



**Landkreis Potsdam-Mittelmark**  
**Fachbereich Soziales**

# **Schulentwicklungsplan 2023/2024 – 2027/2028**



**Basis: Schuljahr 2021/2022**

**Stand: 07.03.2023**

## **Impressum**

Herausgeber: Landkreis Potsdam-Mittelmark  
Fachbereich 5 – Soziales  
14806 Bad Belzig  
Papendorfer Weg 3

Verantwortlich: Integrierte Sozialplanung, Fachdienst Serviceangelegenheiten

Bad Belzig, März 2023

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                       |    |
|-----------------------------------------------------------------------|----|
| Inhaltsverzeichnis .....                                              | 3  |
| Abkürzungsverzeichnis .....                                           | 4  |
| 1. Grundlagen .....                                                   | 5  |
| 1.1. Der Landkreis Potsdam-Mittelmark .....                           | 5  |
| 1.2. Gesetzliche Grundlage .....                                      | 6  |
| 1.3. Anlage zum Schulentwicklungsplan .....                           | 6  |
| 1.4. Schulstruktur im Landkreis Potsdam-Mittelmark .....              | 7  |
| 1.5. Anforderungen an einen geordneten Schulbetrieb .....             | 9  |
| 1.6. Entwicklung der Schülerzahlen .....                              | 10 |
| 1.7. Datengrundlagen zur Erstellung des Schulentwicklungsplanes ..... | 15 |
| 2. Schulentwicklung Planregion 1 .....                                | 17 |
| 2.1. Schullandschaft .....                                            | 17 |
| 2.2. Grundschulen .....                                               | 18 |
| 2.3. Weiterführende Schulen .....                                     | 23 |
| 3. Schulentwicklung Planregion 2 .....                                | 29 |
| 3.1. Schullandschaft .....                                            | 29 |
| 3.2. Grundschulen .....                                               | 30 |
| 3.3. Weiterführende Schulen .....                                     | 36 |
| 4. Schulentwicklung Planregion 3 .....                                | 42 |
| 4.1. Schullandschaft .....                                            | 42 |
| 4.2 Grundschulen .....                                                | 43 |
| 4.2. Weiterführende Schulen .....                                     | 48 |
| 5. Schulentwicklung Planregion 4 .....                                | 51 |
| 5.1. Schullandschaft .....                                            | 51 |
| 5.2. Grundschulen .....                                               | 52 |
| 5.3. Weiterführende Schulen .....                                     | 56 |
| 6. Schulentwicklung Förderschulen .....                               | 60 |
| 6.1. Inklusion .....                                                  | 60 |
| 6.2. Förderschulen .....                                              | 62 |
| 7. Schulentwicklung Berufliche Schulen .....                          | 65 |
| 8. Entwicklung Fremdsprachige Schüler*innen .....                     | 70 |
| 9. Ganzttag und Schulsozialarbeit .....                               | 73 |
| 10. Schulwegsicherung und Schülerpendler .....                        | 74 |
| 11. Literatur- und Quellenverzeichnis .....                           | 75 |
| 12. Abbildungsverzeichnis .....                                       | 76 |
| 13. Tabellenverzeichnis .....                                         | 76 |
| 14. Anlagen .....                                                     | 77 |
| 14.1. Maßnahmenübersicht .....                                        | 78 |
| 14.2. Zeitplan .....                                                  | 80 |
| 14.3. Anlage „Merkmale Daten und Fakten“ 2021/2022 .....              | 81 |
| 14.4. Protokoll zur Anhörung beim Kreisschulbeirat .....              | 81 |
| 14.5. Benennungsherstellung .....                                     | 81 |

## Abkürzungsverzeichnis

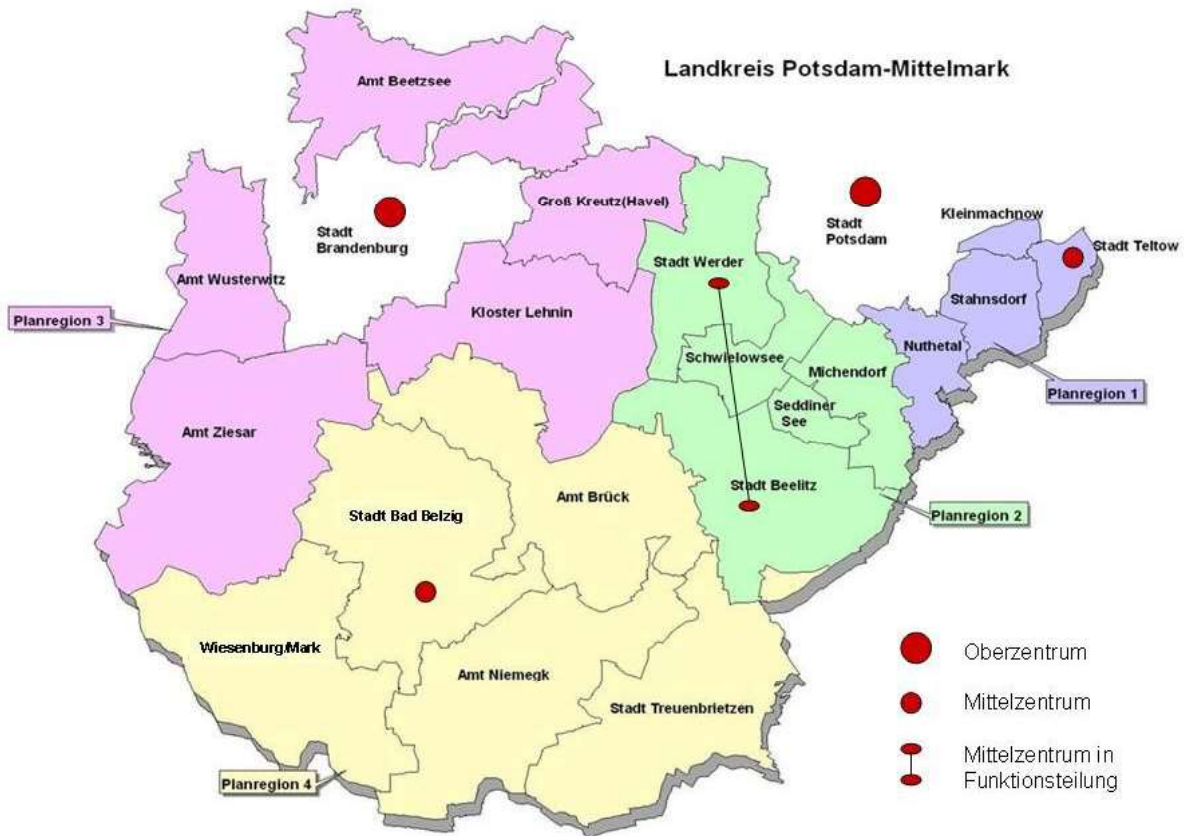
|                                     |                                                                                                                  |
|-------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>AfS</b>                          | Amt für Statistik                                                                                                |
| <b>AHR</b>                          | allgemeine Hochschulreife                                                                                        |
| <b>BbgSchulG</b>                    | Gesetz über die Schulen im Land Brandenburg<br>(Brandenburgisches Schulgesetz)                                   |
| <b>BBS</b>                          | Berufsbildende Schulen                                                                                           |
| <b>BFSG+</b>                        | Berufsfachschule G-Plus (berufliche<br>Grundlagenbildung)                                                        |
| <b>FOR</b>                          | Fachoberschulreife                                                                                               |
| <b>GOST</b>                         | gymnasiale Oberstufe                                                                                             |
| <b>LES</b>                          | Lernen-emotionale und soziale Entwicklung-Sprache                                                                |
| <b>LK PM</b>                        | Landkreis Potsdam-Mittelmark                                                                                     |
| <b>LuBK</b>                         | Leistungs- und Begabungsklassen                                                                                  |
| <b>MBJS</b>                         | Ministerium für Bildung, Jugend und Sport                                                                        |
| <b>OSZ</b>                          | Oberstufenzentrum                                                                                                |
| <b>SEP</b>                          | Schulentwicklungsplanung                                                                                         |
| <b>SopV</b>                         | Verordnung über Unterricht und Erziehung für<br>Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem<br>Förderbedarf |
| <b>SuS</b>                          | Schülerinnen und Schüler                                                                                         |
| <b>TKS</b>                          | Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf                                                                                   |
| <b>Ü7-Verfahren</b>                 | Übergangsverfahren Jahrgangsstufe 7                                                                              |
| <b>VV – Unterrichtsorganisation</b> | Verwaltungsvorschriften über die<br>Unterrichtsorganisation                                                      |

# 1. Grundlagen

## 1.1. Der Landkreis Potsdam-Mittelmark

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark besteht aus fünf Städten, fünf Ämtern und neun amtsfreien Gemeinden. Als grundlegende Arbeitsstruktur für Planungen und zur Absicherung bedarfsgerechter, bürgernaher Versorgungsstrukturen sind diese in vier Planregionen eingeteilt:

**Abbildung 1 Einteilung nach Planregionen und zentralörtliche Gliederung**



### Planregion 1

Gemeinde Kleinmachnow  
Gemeinde Nuthetal  
Gemeinde Stahnsdorf  
Stadt Teltow

### Planregion 2

Stadt Beelitz  
Gemeinde Michendorf  
Gemeinde Schwielowsee  
Gemeinde Seddiner See  
Stadt Werder (Havel)

### Planregion 3

Amt Beetzsee  
Gemeinde Groß Kreutz (Havel)  
Gemeinde Kloster Lehnin  
Amt Wusterwitz  
Amt Ziesar

### Planregion 4

Stadt Bad Belzig  
Amt Brück  
Amt Niemege  
Stadt Treuenbrietzen  
Gemeinde Wiesenburg/Mark

### Zentralörtliche Gliederung

Der Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) vom 29.04.2019 ordnet die räumliche Daseinsvorsorge durch ein flächendeckendes System Zentraler Orte. Neben Berlin als Metropole sowie Brandenburg an der Havel und die Landeshauptstadt Potsdam als angrenzende Oberzentren fungieren im Landkreis Potsdam-Mittelmark die Städte Bad Belzig und Teltow als Mittelzentren. Die Städte Werder und Beelitz gelten als Mittelzentrum mit Funktionsteilung.

Auf die Oberzentren sollen die hochwertigen Raumfunktionen der Daseinsvorsorge mit überregionaler Bedeutung konzentriert werden. Dies sind insbesondere Wirtschafts- und Siedlungs-, Einzelhandels-, Kultur- und Freizeit-, Verwaltungs-, Bildungs-, Wissenschafts-, Gesundheits-, soziale Versorgungs- sowie großräumige Verkehrsknotenfunktionen.

In den Mittelzentren sollen für den jeweiligen Mittelbereich die gehobenen Funktionen der Daseinsvorsorge mit regionaler Bedeutung konzentriert werden. Dazu gehören insbesondere Wirtschafts- und Siedlungs-, Einzelhandels-, Kultur- und Freizeit-, Verwaltungs-, Bildungs-, Gesundheits-, soziale Versorgungs- sowie überregionale Verkehrsknotenfunktionen.

## **1.2. Gesetzliche Grundlage**

Nach § 102 Brandenburgisches Schulgesetz (BbgSchulG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002, zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. April 2022) ist die Schulentwicklungsplanung eine planerische Grundlage für ein möglichst wohnungsnahes und alle Bildungsgänge umfassendes Schulangebot. Dabei sind die Ziele der Raumordnung und der Landesplanung insbesondere bei der Zuordnung der Schulangebote zur zentralörtlichen Gliederung des Landes zu beachten. Der Schulentwicklungsplan ist für einen Planungszeitraum von fünf Jahren aufzustellen. Der Landkreis Potsdam-Mittelmark nimmt diese Aufgabe als pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe wahr und stellt mit den kreisangehörigen Schulträgern Benehmen her. Der aktuell für den Landkreis Potsdam-Mittelmark vorliegende Schulentwicklungsplan zeigt die Entwicklung aller Schulen bis zum Schuljahr 2027/2028 auf.

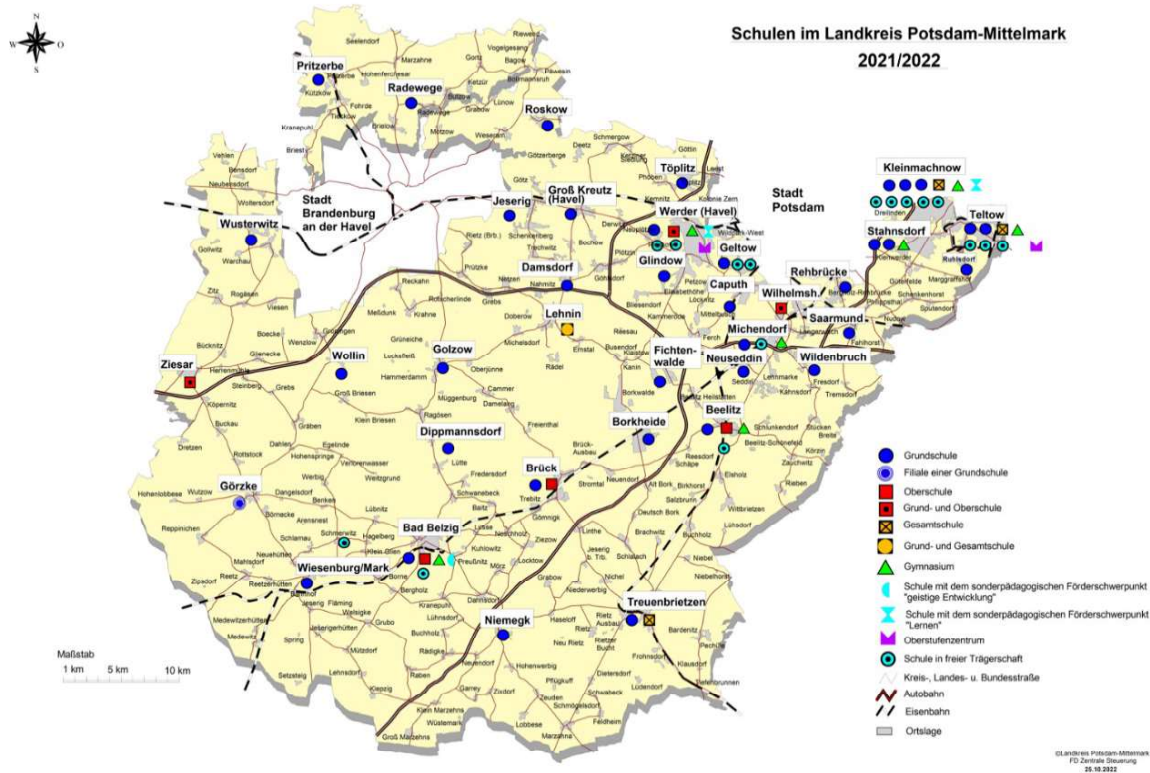
## **1.3. Anlage zum Schulentwicklungsplan**

In der zum Schulentwicklungsplan gehörenden Anlage „Merkmale, Daten und Fakten“ 2021/2022 sind alle öffentlichen Schulen im Landkreis Potsdam-Mittelmark durch ein ausführliches Schulporträt vertreten. Die Porträts enthalten Angaben zum Bildungsangebot (einschließlich FLEX, Ganztag, Schulsozialarbeit), zum baulichen Zustand der Schulgebäude, den räumlichen Kapazitäten (Unterrichts- und unterrichtsbegleitende Räume), zur Ausstattung mit Schulmöbeln sowie Lern- und Lehrmaterialien. Des Weiteren sind die Schülerzahlen zum Basisjahr nach Klassenstufe und Wohnort unterteilt dargestellt. Die Porträts der Schulen in freier Trägerschaft sind ebenfalls in kürzerem Umfang enthalten.

Die Anlage „Merkmale, Daten und Fakten“ wurde und wird auch künftig jährlich neu erstellt. Dazu erfolgt eine jährliche Schuldatenabfrage bei allen Schulen des Landkreises Potsdam-Mittelmark zu Beginn eines jeden Schuljahres. Des Weiteren erfolgt eine Abfrage bei allen kommunalen Einwohnermeldeämtern bezüglich der künftigen Einschulungsjahrgänge. Die Angaben sind Stichtagsbezogen (01.10.20xx bis 30.09.20yy) und nach Ortsteilen aufgelistet, um eine entsprechende Zuordnung nach Schulbezirken vornehmen zu können. Die Angaben fließen ebenfalls in die Anlage mit ein.

# 1.4. Schulstruktur im Landkreis Potsdam-Mittelmark

Abbildung 2 Schulen im Landkreis Potsdam-Mittelmark



Im Landkreis Potsdam-Mittelmark bestehen Grundschulen, Oberschulen, Gesamtschulen, Gymnasien, Berufliche Schulen und Förderschulen sowohl in öffentlicher als auch in freier Trägerschaft. Für die aktuell 74 Schulen/Schulzentren stellt sich die Trägerschaft wie folgt dar:

| Anzahl | Schulform               | Trägerschaft                                                                         |
|--------|-------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| 36     | Grundschulen            | kreisangehörige Städte, Ämter und Gemeinden                                          |
| 3      | Grund- und Oberschulen  | kreisangehörige Städte, Ämter und Gemeinden                                          |
| 3      | Oberschulen             | kreisangehörige Städte, Ämter und Gemeinden                                          |
| 1      | Grund- und Gesamtschule | kreisangehörige Städte, Ämter und Gemeinden                                          |
| 3      | Gesamtschulen           | kreisangehörige Städte, Ämter und Gemeinden (2)<br>Landkreis Potsdam-Mittelmark (1)  |
| 7      | Gymnasien               | kreisangehörige Städte, Ämter und Gemeinden (2);<br>Landkreis Potsdam-Mittelmark (5) |
| 3      | Förderschulen           | Landkreis Potsdam-Mittelmark                                                         |
| 2      | Oberstufenzentren       | Landkreis Potsdam-Mittelmark                                                         |
| 3      | Grundschulen            | freier Träger                                                                        |
| 2      | Grund- und Oberschulen  | freier Träger                                                                        |
| 2      | Oberschulen             | freier Träger                                                                        |
| 2      | Waldorfschulen          | freier Träger                                                                        |
| 1      | Gesamtschule            | freier Träger                                                                        |
| 1      | Gymnasium               | freier Träger                                                                        |
| 3      | Förderschulen           | freier Träger                                                                        |
| 2      | Berufsschulen           | freier Träger                                                                        |

In allen 19 Städten, Ämtern und amtsfreien Gemeinden des Landkreises Potsdam-Mittelmark besteht jeweils mindestens eine öffentliche Grundschule. Alle öffentlichen Grundschulen liegen in kommunaler Trägerschaft. Jeder Grundschule ist ein Schulbezirk per Satzung zugeordnet. Weiterführende Schulen hingegen haben einen Einzugsbereich, aus dem sich ihre Schülerschaft zusammensetzt. In kommunaler Trägerschaft befinden sich die öffentlichen Oberschulen, die Gesamtschulen in Kleinmachnow, Lehnin und Treuenbrietzen sowie zwei der sieben öffentlichen Gymnasien. Für die anderen fünf Gymnasien, die drei öffentlichen Förderschulen sowie die zwei Oberstufenzentren ist der Landkreis Potsdam-Mittelmark als Schulträger zuständig.

Schulen in freier Trägerschaft stellen an sich ein zusätzliches schulisches Angebot dar. Vor allem in der Planregion 1 im regionalen Bereich von Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf hat sich über Jahre eine Vielzahl an freien Schulen etabliert. Die Übergänge zu den freien Schulen sind so hoch, dass im Grundschulbereich ca. 25 % der Teltower, 20 % der Kleinmachnower und 11 % der Stahnsdorfer Einschüler\*innen im Rahmen der Schulentwicklungsplanung für die öffentlichen Grundschulen abgezogen werden. Die Zügigkeiten eines Teils der weiterführenden Schulen in freier Trägerschaft sind bei der Einrichtung 7. Klassen zu berücksichtigen (siehe Kap. 2.3.).

Im zurückliegenden Planungszeitraum 2018/2019 bis 2022/2023 des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Potsdam-Mittelmark 2018/2019 bis 2023/2024 sind bezüglich der Schulstruktur folgende Änderungen eingetreten:

#### **2018/19**

- Umwandlung der Mühlendorf-Oberschule in Teltow in die Grace-Hopper-Gesamtschule Teltow
- Umwandlung des Gymnasiums „Am Burgwall“ in Treuenbrietzen in eine Gesamtschule
- Neueröffnung: die Grund- und Oberschule „Schule des Lebens“ in Werder (Havel) ist zum Schuljahr 2018/2019 gestartet.

#### **2021/22**

- Trägerwechsel und Umzug: durch die Übernahme der „Dietrich-Bonhoeffer-Schule“ in Teltow durch die Hoffbauer-Stiftung wird diese zum Schuljahr 2021/22 mit den Beruflichen Schulen der Hoffbauer-Stiftung zusammengelegt und zieht an den Standort Potsdam Hermannswerder.
- Neueröffnung: die „Freie Oberschule Fläming“ in Wiesenburg/Mark ist zum Schuljahr 2021/2022 gestartet.

#### **2022/23**

- Neueröffnung: die Evangelische Grundschule Werder der Hoffbauer gGmbH ist zum Schuljahr 2022/2023 gestartet.

Ab dem **Schuljahr 2023/24** gehen voraussichtlich die Evangelische Gesamtschule Werder der Hoffbauer gGmbH, die Freie Montessori-Naturschule Treuenbrietzen und die Loris Grundschule in Beelitz-Heilstätten an den Start.

## 1.5. Anforderungen an einen geordneten Schulbetrieb

Die Anforderungen an einen geordneten Schulbetrieb hinsichtlich Mindestzügigkeit und Klassenfrequenz regelt der § 103 Brandenburgisches Schulgesetz. Die Vorgaben werden entsprechend durch weitere Rechtsvorschriften und Verordnungen untersetzt, unter anderem den Verwaltungsvorschriften über die Unterrichtsorganisation (VV-Unterrichtsorganisation) vom 26. Juli 2017.

**Tabelle 1 Anforderungen an einen geordneten Schulbetrieb**

| Schulform                                                           | Mindest-<br>zügigkeit | Klassenbildung / Bandbreite |                        |                |
|---------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------------|------------------------|----------------|
|                                                                     |                       | unterer<br>Wert             | Frequenz-<br>richtwert | oberer<br>Wert |
| Grundschule / Grundschulteil<br>Oberschule                          | 1-zügig               | 15                          | 23                     | 28             |
| Grundschulteil Gesamtschule                                         | 2-zügig               | 15                          | 23                     | 28             |
| Oberschule                                                          | 2-zügig               | 20                          | 25                     | 28             |
| Gesamtschule (Sek. I)                                               | 2-zügig               | 20                          | 27                     | 28             |
| Gymnasium (Sek. I)                                                  | 2-zügig               | 20                          | 27                     | 28             |
| Förderschule „Lernen“                                               | 1-zügig               | 8                           | 11                     | 15             |
| Förderschule „Geistige Entwicklung“                                 | 1-zügig               | 4                           | 6                      | 8              |
| OSZ (Berufsschule, Berufsfachschule,<br>Fachoberschule, Fachschule) | *                     | 16                          | 24                     | 31             |

\* mindestens 20 Vollzeit- bzw. eine entsprechende Anzahl von Teilzeitklassen; die Klassen werden Abteilungen mit jeweils mind. 180 Vollzeitschülerplätzen zugeordnet

Für Schulen im Landkreis Potsdam-Mittelmark gelten zudem folgende Festlegungen:

- An genehmigten Kleinen Grundschulen ist die Bildung einer Klasse unterhalb des unteren Wertes der Bandbreite für die Klassenfrequenz zulässig, wenn mit dem Folgejahr aufzunehmenden oder vorhandenen Schülerjahrgang eine jahrgangsübergreifende Klasse gebildet wird.
- An Oberschulen dürfen mit insgesamt mindestens 24 Schüler\*innen in der Jahrgangsstufe 7 zwei Klassen eingerichtet und fortgeführt werden, wenn die Oberschule noch über Klassen in der Sekundarstufe I verfügt und die einzige Schule mit einer Sekundarstufe I in dem Gebiet der Gemeinde ist. Satz 1 gilt auch, wenn es in der Gemeinde ein Gymnasium gibt.
- Bei der Entscheidung über die Klassenbildung werden nur Schüler\*innen angerechnet, die im Land Brandenburg schulpflichtig sind.
- An Gesamtschulen und an beruflichen Gymnasien wird eine Jahrgangsstufe 11 eingerichtet, wenn mindestens 40 Anmeldungen von Schüler\*innen mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (GOST) vorliegen.
- In Förderschulen und Förderklassen, in denen die Mindestfrequenz in zwei aufeinander folgenden Jahrgangsstufen oder Lernstufen unterschritten wird, kann das Staatliche Schulamt die Bildung jahrgangsstufenübergreifender Klassen zulassen.

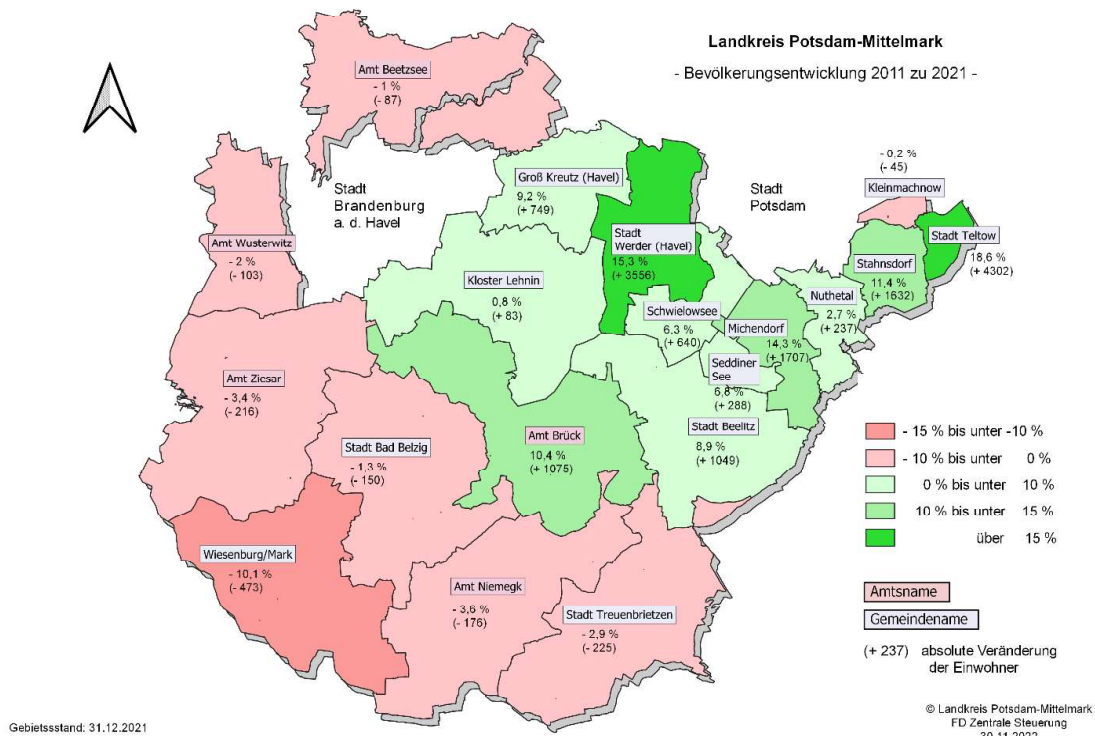
Die Entwicklung und Umsetzung der inklusiven Bildung im Land Brandenburg, das heißt, des gemeinsamen Unterrichts von Schüler\*innen mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf an den Regelschulen, spiegelt sich in der Herabsetzung des Frequenzrichtwertes für Grundschulen von 25 auf 23 Schüler\*innen wieder. Darüber hinaus heißt es im Rundschreiben 3/19 des MBS für „Schulen für gemeinsames Lernen“ unter dem Pkt. 2.5 Klassenbildung: „Für neu einzurichtende Klassen in der Primarstufe und der Sekundarstufe I soll eine Klassenfrequenz von 25 Schüler\*innen nicht überschritten werden. Bestehende Klassen werden in der Regel nicht geteilt.“

## 1.6. Entwicklung der Schülerzahlen

Im Landkreis Potsdam-Mittelmark leben auf einer Fläche von 2.592 km<sup>2</sup> 219.632 Einwohner\*innen (Stand: 31.12.2021, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg). Das sind ca. 85 Einwohner\*innen je km<sup>2</sup>, wobei der berlinnahe eher städtisch geprägte Raum (Planregionen 1 und 2) wesentlich dichter besiedelt ist als der berlinferne eher ländlich geprägte Raum (Planregionen 3 und 4).

Trotz regionaler Verluste an Bevölkerung durch Wegzug und dem einsetzenden demografischen Wandel von mehr Gestorbenen als Lebendgeborenen war der Zuzug in den Landkreis Potsdam-Mittelmark jährlich so stark, dass die Bevölkerungsentwicklung für den gesamten Landkreis Potsdam-Mittelmark stets positiv verlief, so auch in den letzten zehn Jahren. Betrachtet man diese jedoch regional nach den 19 Ämtern, Städten und amtsfreien Gemeinden, so werden Unterschiede innerhalb des Landkreises deutlich (siehe Abbildung 3).

**Abbildung 3 Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Potsdam-Mittelmark 2011-2021**



Die in Abbildung 3 dargestellte unterschiedliche Bevölkerungsentwicklung zeigte sich noch vor Jahren ähnlich im Bereich der Kinder und Jugendlichen. Dies hatte nicht zuletzt Auswirkungen auf den Schulbestand. Konnten in den Zuzugsregionen des Landkreises auch neue Schulen entstehen, so führte der Wegzug ganzer Familien und der Geburtenknick Anfang der 90er Jahre in den ländlichen Regionen des Landkreises auch zu Schulschließungen.

Noch im Planungszeitraum 2013/2014 bis 2017/2018 des Schulentwicklungsplanes 2013/2014 bis 2018/2019 waren einzelne weiterführende Schulstandorte insbesondere in den ländlichen Regionen in ihrem Mindestaufkommen für die Einrichtung 7. Klassen durchaus als gefährdet beschrieben. Wobei sich auch teilweise eine Erhöhung der Zügigkeiten an den einzelnen Schulstandorten aufzeigte. Zur Nicht-Einrichtung 7. Klassen kam es nur ein einziges Mal an einem Standort. Die beschriebene Gefährdung von Förderschulstandorten aufgrund der weiteren Entwicklung hinsichtlich einer inklusiven Beschulung führte tatsächlich zur Schließung einer Förderschule „Lernen“ und einer Förderschule für „Geistige Entwicklung“.

Im zurückliegenden Planungszeitraum 2018/2019 bis 2022/2023 des Schulentwicklungsplans 2018/2019 bis 2023/2024 ist dies nicht mehr der Fall und es konnte ein Trend der Stabilisierung der Schülerzahlen und einer tendenziellen Erhöhung der Zügigkeiten festgestellt werden. Die Verstetigung dieser Entwicklung bildet sich ebenfalls im aktuellen Schulentwicklungsplan ab. Bis auf wenige Ausnahmen erhöhen sich voraussichtlich die Zügigkeiten an den meisten Schulen im Landkreis.

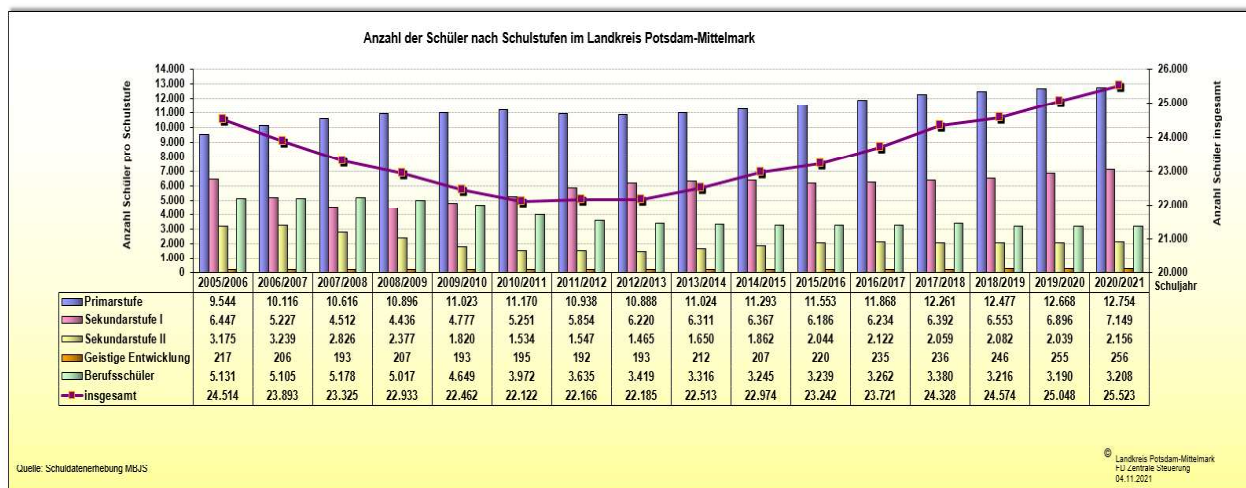
Im zurückliegenden Planungszeitraum 2018/2019 bis 2022/2023 hat sich die Anzahl der Kinder und Jugendlichen in den Kommunen der Planregion 2 parallel der Gesamtbevölkerung insgesamt positiv entwickelt (siehe Tabelle 2). Die im Schulentwicklungsplan 2018/2019 bis 2023/2024 dargestellten Zügigkeiten bzw. zusätzlich beschriebenen Tendenzen zu höheren Zügigkeiten sind eingetreten. Vereinzelt kam es auch zu höheren Zügigkeiten. In den Kommunen der Planregion 1 kam es hingegen zur Stagnation und teilweise zum Rückgang bei der Anzahl der Kinder und Jugendlichen.

In den ländlich geprägten Kommunen der Planregionen 3 und 4 schwächte sich der negative Trend der letzten Jahre zur Gesamtentwicklung der Bevölkerung deutlich ab und es kam zu einer Stabilisierung der Bevölkerungszahlen sowie in einigen Kommunen sogar zu einem deutlichen Wachstum der Bevölkerung (vgl. Tabelle 2). Parallel hierzu entwickeln sich die Schülerzahlen fast durchweg positiv.

Auch hier sind die im Schulentwicklungsplan 2018/2019 bis 2023/2024 dargestellten Zügigkeiten bzw. zusätzlich beschriebenen Tendenzen zu höheren Zügigkeiten eingetreten.

Im aktuellen Planungszeitraum 2023/2024 bis 2027/2028 ist über den gesamten Landkreis betrachtet von einer mindestens konstanten bis weiter steigenden Entwicklung der Anzahl an Grundschüler\*innen und Schüler\*innen im Sekundarbereich auszugehen. Das zeigen sowohl die aktuellen Daten zur künftigen Anzahl der Einschüler\*innen aller 19 Einwohnermeldeämter für den Primarbereich (siehe Tabelle 2) als auch die künftigen Übergänge der Grundschüler\*innen (siehe auch Tabelle 2: Anstieg Kinder 6-U12 von 2016 zu 2020) zu den weiterführenden Schulstandorten.

**Abbildung 4 Entwicklung der Schülerzahlen 2005/2006 bis 2020/2021**



Zum Schuljahr 2021/2022 stellen sich die Schülerzahlen anhand der auf dem Gebiet des Landkreises Potsdam-Mittelmark befindlichen Schulen wie folgt dar (siehe auch Tabelle 3):

- Primarstufe: 12.991
- Sekundarstufe I: 7.366
- Sekundarstufe II: 2.253
- Geistige Entwicklung: 261
- Berufsschüler\*innen: 3.465
- **insgesamt: 26.336**

**Tabelle 2      Entwicklung der Bevölkerung 2016-2020 bzw. 2027/2028**

|                       | 31.12.2016*       |               |               | 31.12.2020*       |               |               | Künftige<br>Einschüler*innen<br>2022/23-2027/28** |
|-----------------------|-------------------|---------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|---------------------------------------------------|
|                       | Bev.<br>insgesamt | 0-U6          | 6-U12         | Bev.<br>insgesamt | 0-U6          | 6-U12         | 0-U6                                              |
| <b>Landkreis PM</b>   | <b>212.207</b>    | <b>11.200</b> | <b>12.541</b> | <b>217.954</b>    | <b>11.454</b> | <b>13.285</b> | <b>11.451</b>                                     |
| <b>Planregion 1</b>   | <b>70.509</b>     | <b>3.755</b>  | <b>4.955</b>  | <b>72 294</b>     | <b>3 572</b>  | <b>4 778</b>  | <b>3492</b>                                       |
| Kleinmachnow          | 20.644            | 929           | 1.560         | 20 406            | 798           | 1 321         | 783                                               |
| Nuthetal              | 8.958             | 494           | 554           | 9 035             | 469           | 584           | 460                                               |
| Stahnsdorf            | 15.240            | 812           | 1.067         | 15 756            | 825           | 1 080         | 786                                               |
| Teltow, Stadt         | 25.667            | 1.520         | 1.774         | 27 097            | 1 480         | 1 793         | 1463                                              |
| <b>Planregion 2</b>   | <b>64.793</b>     | <b>3.678</b>  | <b>3.863</b>  | <b>68 027</b>     | <b>3 821</b>  | <b>4 290</b>  | <b>3791</b>                                       |
| Beelitz, Stadt        | 12.166            | 625           | 653           | 12 818            | 745           | 778           | 732                                               |
| Michendorf            | 12.271            | 684           | 877           | 13 278            | 831           | 937           | 842                                               |
| Schwielowsee          | 10.567            | 575           | 656           | 10 758            | 529           | 673           | 518                                               |
| Seddiner See          | 4.444             | 286           | 247           | 4 511             | 248           | 276           | 232                                               |
| Werder (Havel), Stadt | 25.345            | 1.508         | 1.430         | 26 662            | 1 468         | 1 626         | 1467                                              |
| <b>Planregion 3</b>   | <b>38.666</b>     | <b>1.888</b>  | <b>1.860</b>  | <b>39 220</b>     | <b>2 025</b>  | <b>2 143</b>  | <b>2075</b>                                       |
| Groß Kreutz (Havel)   | 8.275             | 444           | 383           | 8 738             | 527           | 479           | 532                                               |
| Kloster Lehnin        | 10.903            | 510           | 507           | 10 971            | 543           | 582           | 591                                               |
| Amt Beetzsee          | 8.205             | 414           | 429           | 8 295             | 426           | 489           | 420                                               |
| Amt Wusterwitz        | 5.213             | 250           | 268           | 5 133             | 256           | 297           | 251                                               |
| Amt Ziesar            | 6.070             | 270           | 273           | 6 083             | 273           | 296           | 281                                               |
| <b>Planregion 4</b>   | <b>38.239</b>     | <b>1.879</b>  | <b>1.863</b>  | <b>38 413</b>     | <b>2 036</b>  | <b>2 074</b>  | <b>2093</b>                                       |
| Bad Belzig, Stadt     | 11.113            | 537           | 571           | 11 096            | 583           | 603           | 572                                               |
| Treuenbrietzen, Stadt | 7.460             | 342           | 297           | 7 423             | 405           | 338           | 407                                               |
| Wiesenburg/Mark       | 4.302             | 178           | 169           | 4 242             | 191           | 189           | 188                                               |
| Amt Brück             | 10.671            | 566           | 624           | 11 035            | 646           | 688           | 712                                               |
| Amt Niemegk           | 4.693             | 256           | 202           | 4 617             | 211           | 256           | 214                                               |

Quelle:

\* Bevölkerung zum 31.12.2016/2020, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg;

\*\* tatsächlich gemeldete Kinder 0 bis unter 6 Jahre durch die kommunalen Einwohnermeldeämter zum Stichtag 30.09.2021 (siehe Kap. 1.7.); Die Anpassung des aktuell gemeldeten künftigen Schüleraufkommens der Einwohnermeldeämter anhand des durchschnittlichen Wachstums der Jahrgänge von 0 bis 6 Jahre bis zur Einschulung erfolgt in den Kapiteln 2 bis 5 zu der Schulentwicklung in den Planregionen.

In der folgenden Tabelle 3 sind die Schülerzahlen im Schuljahr 2021/2022 nach Schulform, Schulstufe und Trägerschaft, der auf dem Gebiet des Landkreises Potsdam-Mittelmark befindlichen Schulen, dargestellt.

Insbesondere bei Schulen in freier Trägerschaft oder bei öffentlichen Schulen in unmittelbarer Nachbarschaft zu anderen Gebietskörperschaften (hier insbesondere: Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf) befinden sich darunter auch Schüler\*innen aus anderen Landkreisen, kreisfreien Städten und dem Land Berlin (siehe dazu Anlage „Merkmale, Daten und Fakten“ 2021/2022).

**Tabelle 3 Schülerzahlen nach Schulform, Schulstufe und Trägerschaft der im Landkreis Potsdam-Mittelmark befindlichen Schulen 2021/2022**

| Schulform                           | Schulen | Schüler   |                      |                 |                 |                | Berufsschüler |
|-------------------------------------|---------|-----------|----------------------|-----------------|-----------------|----------------|---------------|
|                                     |         | insgesamt | davon in Schulstufen |                 |                 |                |               |
|                                     |         |           | Primarstufe          | Sekundarstufe I | Gymn. Oberstufe | Geistige Entw. |               |
| Grundschule (G)                     |         |           |                      |                 |                 |                |               |
| öffentliche Trägerschaft            | 36      | 10.285    | 10.285               |                 |                 |                |               |
| freie Trägerschaft                  | 3       | 608       | 608                  |                 |                 |                |               |
| insgesamt                           | 39      | 10.893    | 10.893               |                 |                 |                |               |
| Oberschule (S, G/S)                 |         |           |                      |                 |                 |                |               |
| öffentliche Trägerschaft            | 6       | 2.327     | 874                  | 1.453           |                 |                |               |
| freie Trägerschaft                  | 4       | 577       | 290                  | 287             |                 |                |               |
| insgesamt                           | 10      | 2.904     | 1.164                | 1.740           |                 |                |               |
| Gesamtschule (O/OG, WS)             |         |           |                      |                 |                 |                |               |
| öffentliche Trägerschaft            | 4       | 2.460     | 310                  | 1.741           | 409             |                |               |
| freie Trägerschaft                  | 3       | 995       | 334                  | 496             | 165             |                |               |
| insgesamt                           | 7       | 3.455     | 644                  | 2.237           | 574             |                |               |
| Gymnasium (OG)                      |         |           |                      |                 |                 |                |               |
| öffentliche Trägerschaft            | 7       | 4.477     | 162                  | 2.989           | 1.326           |                |               |
| freie Trägerschaft                  | 1       | 450       |                      | 298             | 152             |                |               |
| insgesamt                           | 8       | 4.927     | 162                  | 3.287           | 1.478           |                |               |
| Berufliche Schule (OSZ, OSZ/OG, BS) |         |           |                      |                 |                 |                |               |
| öffentliche Trägerschaft            | 2       | 201       |                      |                 | 201             |                | 2.767         |
| freie Trägerschaft                  | 3       | 0         |                      |                 |                 |                | 698           |
| insgesamt                           | 5       | 201       |                      |                 | 201             |                | 3.465         |
| Förderschule (FL, FG, FE)           |         |           |                      |                 |                 |                |               |
| öffentliche Trägerschaft            | 3       | 291       | 97                   | 102             |                 | 92             |               |
| freie Trägerschaft                  | 3       | 200       | 31                   |                 |                 | 169            |               |
| insgesamt                           | 6       | 491       | 128                  | 102             |                 | 261            |               |
| Summe:                              | 75      | 22.871    | 12.991               | 7.366           | 2.253           | 261            | 3.465         |
| Schüler + Berufsschüler:            | 26.336  |           |                      |                 |                 |                |               |

Quelle: Schuldatenerhebung durch das MBJS, Stichtag allgemeinbildende Schulen: 06.09.2021, berufliche Schulen: 25.10.2021

G = Grundschule (Jahrgangsstufen 1 bis 6), S = Oberschule (Jahrgangsstufen 7 bis 10),

G/S = Oberschule mit angeschlossenem Grundschulteil (Jahrgangsstufen 1 bis 10),

O/OG = Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (Jahrgangsstufen 7 bis 13), WS = Freie Waldorfschule (Jhg.-stufen 1-13),

OG = Gymnasium (Jahrgangsstufen 7 bis 12, bei Leistungs- und Begabungsklassen ab 5. Klasse),

OSZ = Oberstufenzentrum, OSZ/OG = Oberstufenzentrum mit gymnasialer Oberstufe, BS = Berufliche Schule in freier Trägerschaft,

FL = Allgemeine Förderschule (Förderschwerpunkt "Lernen"), FG = Förderschule für geistig Behinderte

FE = Förderschule für Erziehungshilfe

Primarstufe = 1 bis 6, Sekundarstufe I = 7 bis 10, Sekundarstufe II = Gymnasiale Oberstufe = 11 bis 12 bzw. 13

Aus der folgenden Tabelle 4 wird ersichtlich, dass aufgrund des Wunsch- und Wahlrechtes eine nicht unerhebliche Zahl an Schüler\*innen außerhalb des Landkreises beschult wird. Die Gründe dafür liegen unter anderem in dem Angebot spezieller Schulen, z. B. mit besonderer pädagogischer Ausrichtung oder einer Sportschule, dem Nicht-Vorhandensein bestimmter Schulformen, der Standortnähe und dem Nicht-Vorhandensein weiterführender Schulen (z. B. Amt Beetzsee).

Vor allem im weiterführenden Bereich werden insbesondere Schulen in den angrenzenden Oberzentren Brandenburg an der Havel und Potsdam aufgesucht. So existieren in der Planregion 3 nur in Lehnin und Ziesar weiterführende Schulstandorte in Form einer Ober- und einer Gesamtschule. Weitere Standorte ließen sich aufgrund des geringen Besatzes an Primarschüler\*innen gar nicht bzw. nur schwer nachweisen. Als Umland der Stadt Brandenburg an der Havel bestehen hier mittlerweile gewachsene Strukturen hinsichtlich des Besuches weiterführender Schulen.

Als direkte Umlandgemeinden der Landeshauptstadt Potsdam nutzen vor allem Schüler\*innen aus den kreisangehörigen Kommunen Werder (Havel), Schwielowsee, Michendorf und Nuthetal dortige Schulangebote.

Durch die Aufnahme des Punktes 11 unter Absatz. 2 im § 110 Sachkosten des Brandenburgischen Schulgesetzes zur Abschreibung auf Schulgebäude und Schulanlagen hat der Landesgesetzgeber für eine gewisse Entschärfung gesorgt. Dennoch steigt aufgrund der ebenfalls positiven Entwicklung der Anzahl künftiger Schüler\*innen in den Oberzentren Stadt Brandenburg an der Havel und Stadt Potsdam der Druck beider Schulträger im Nachweis ausreichender Schulplätze im Primar- wie auch im Sekundarbereich. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit sollten hier zeitnah Formen der gemeinsamen Abstimmung gefunden werden.

**Tabelle 4 Schülerzahlen mit Wohnsitz Landkreis Potsdam-Mittelmark an öffentlichen und freien Schulen nach Schulform außerhalb des Landkreises 2021/2022 (Schwerpunkte)**

| Schulform                     | Stadt Brandenburg<br>a. d. H.                  | Stadt Potsdam | Land Berlin                                                   |
|-------------------------------|------------------------------------------------|---------------|---------------------------------------------------------------|
| Grundschule                   | 87 (47)*                                       | 238 (45)      | 91                                                            |
| Oberschule (einschl. Waldorf) | 146 (146)                                      | 75 (75)       | Integrierte<br>Sekundarschule: 184<br>Freie Waldorfschule: 98 |
| Gesamtschule                  | -                                              | 1.207 (739)   | -                                                             |
| Gymnasium                     | 499 (400)                                      | 981 (589)     | 141                                                           |
| Förderschule                  | 54 (54)                                        | 153 ( 58)     | 30                                                            |
| Berufliche Schule             | 431 (386)<br>davon 76 Berufliches<br>Gymnasium | 1.137 (803)   | **                                                            |

\*(davon in öffentlicher Trägerschaft)

\*\* Hierzu liegen keine Daten vor.

Quellen: Senat Berlin

## 1.7. Datengrundlagen zur Erstellung des Schulentwicklungsplanes

Der Planungszeitraum soll fünf Jahre umfassen (§ 102 Absatz 3 Satz 1 BbgSchulG). Da die bereits geborenen 0- bis unter 6-Jährigen als zukünftige Grundschüler\*innen und die derzeitigen 6 Jahrgänge an den Grundschulen als zukünftige Schüler\*innen der Sekundarstufe I jeweils 6 Jahre umfassen, konnte die Darstellung der künftigen Schulentwicklung wieder für sechs Jahre von 2022/23 bis einschließlich 2027/2028 erfolgen. Aufgrund des um ein Jahr vorgezogenen Planungsprozesses bildet das Schuljahr 2021/2022 die Basis und der vorliegende Schulentwicklungsplan überlappt sich im Schuljahr 2023/2024 mit dem vorherigen. Im Rahmen des über ein Jahr andauernden Planungsprozesses überholt sich naturgemäß zum Ende hin stets die Prognose des ersten Schuljahres, so dass das Schuljahr 2022/2023 zwischenzeitlich mit den Ist-Zahlen der ZENSOS Blitzumfrage überschrieben werden konnte. Diese sind als rein informativ zu verstehen, der Schulentwicklungsplan wurde auf Wunsch des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport vom 17.01.2023 zur Klarstellung, anders als die vorherigen, auf den reinen Planungszeitraum 2023/2024 – 2027/2028, anstelle des bisherigen Darstellungszeitraumes, umbenannt.

Die Grundlage für die Entwicklung des Aufkommens an Einschüler\*innen 2022 bis 2027 bilden die tatsächlich gemeldeten Kinder 0- bis unter 6 Jahre durch die kommunalen Einwohnermeldeämter. Die Abfrage erfolgt gestaffelt nach den Einschulungsjahren und bis auf Ortsteil-Ebene, um die künftigen Einschüler\*innen konkret den Schulbezirken zuzuordnen.

| Für das Einschulungsjahr | wurden gemeldet die vom ... bis ... Geborenen: |
|--------------------------|------------------------------------------------|
| 2022/2023                | 01.10.2015 – 30.09.2016                        |
| 2023/2024                | 01.10.2016 – 30.09.2017                        |
| 2024/2025                | 01.10.2017 – 30.09.2018                        |
| 2025/2026                | 01.10.2018 – 30.09.2019                        |
| 2026/2027                | 01.10.2019 – 30.09.2020                        |
| 2027/2028                | 01.10.2020 – 30.09.2021                        |

Aufgrund der hohen Zuzugsdynamik, welche nahezu den gesamten Landkreis betrifft, erfolgt eine entsprechende Anpassung des aktuell gemeldeten künftigen Schüleraufkommens der Einwohnermeldeämter. Hierzu wurden Wachstumsquoten gebildet, welche sich am durchschnittlichen jährlichen Wachstum der Jahrgänge von 0 bis 6 Jahre bis zur Einschulung in den einzelnen Sozialräumen orientiert. Daraus ergeben sich folgende Wachstumsquoten: sehr hoch = 8%; hoch = 6%; mittel = 4%; niedrig = 2%; sehr niedrig = 0,5%. Bei zu erwartenden deutlichen Veränderungen, etwa durch größere Baugebiete, wurden die Wachstumsquoten entsprechend korrigiert. Diese Veränderungen werden gemeinsam mit den Schulträgern abgestimmt und die Wachstumsquoten auf Grundlage der Einschätzung des Schulträgers gegebenenfalls noch angepasst.

Für den weiterführenden Schulbereich bilden die Schülerzahlen zum Basisjahr 2021/2022 der 1. bis 6. Klassenstufe der öffentlichen Grundschulen des Landkreises Potsdam-Mittelmark sowie der prozentuale durchschnittliche Übergang von den Grundschulen zu den weiterführenden öffentlichen Schulen des Landkreises Potsdam-Mittelmark im Rahmen der Auswertung der Schulamtsstatistiken der letzten drei Schuljahre 2018/2019, 2019/2020 und 2020/2021 die Grundlage zum Aufzeigen der zu erwartenden Entwicklung.

Aufgrund der räumlichen Nähe, werden die Grund- und weiterführenden Schulen in der zur Planregion 1 gehörigen Region Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf (TKS), zusätzlich zur Darstellung der einzelnen Standorte, auch ganzheitlich betrachtet. Für die Grundschulen werden die Gesamtschülerzahlen und Zügigkeiten je Gemeinde dargestellt, für die weiterführenden Schulen erfolgt die ganzheitliche Darstellung nach den Schulformen „Gesamtschule“ und „Gymnasium“.

Die für jeden einzelnen Schulstandort dargestellten künftigen Zügigkeiten sind **Mindestzügigkeiten**. Der Teiler wird auch unter Ausnutzung des oberen Wertes der jeweiligen Bandbreite gesetzt. Die Schulentwicklungsplanung ist eine Orientierungsplanung. Mitunter können höhere Zügigkeiten durch jeweils aktuelle Gegebenheiten vor Ort entstehen. Das jeweils für jeden Standort im Fazit benannte Ergebnis ergibt sich aus den aktuellen (siehe Anlage „Merkmale, Daten und Fakten“ 2021/2022) und aufgezeigten künftigen Zügigkeiten.

Für ein realistisches Gesamtbild sind auch die voraussichtlichen Eröffnungen von mehreren Schulen in freier Trägerschaft, durch Abschätzung der Auswirkungen bei der Prognose des Schulbedarfs, zu berücksichtigen (vgl. § 102 Absatz 2 Satz 4 BbgSchulG).

Die größte Änderung entsteht durch die absehbare Eröffnung der Evangelischen Gesamtschule Werder der Hoffbauer gGmbH zum Schuljahr 2023/24. Derzeitig kann hier lediglich eine Annahme zur künftigen Anwahl der Gesamtschule und deren Auswirkungen auf umliegende weiterführende Schulstandorte getroffen werden, da noch keine statistischen Daten zum Anwahlverhalten vorliegen. Die vermuteten Auswirkungen dieses Schulstandortes werden im Kapitel 3.3 beschrieben.

**Tabelle 5 Auswertung des Schulwahlverhaltens in Bezug auf den Erstwunsch und die Schulformen (ohne Förderschulen)**

| Planungsgebiete der Grundschule    | Übergang             | Schulform der Erstwunschschule |              |           |           |
|------------------------------------|----------------------|--------------------------------|--------------|-----------|-----------|
|                                    |                      | Oberschule                     | Gesamtschule | Gymnasium | außerhalb |
| PR 1                               | 2017/18 nach 2018/19 | 2,5 %                          | 32,6 %       | 62,9 %    | 1,9 %     |
|                                    | 2018/19 nach 2019/20 | 3,3 %                          | 31,2 %       | 65,2 %    | 0,4 %     |
|                                    | 2019/20 nach 2020/21 | 1,3 %                          | 38,1 %       | 60,4 %    | 0,2 %     |
|                                    | 2020/21 nach 2021/22 | 1,5 %                          | 35,6 %       | 62,3 %    | 0,6 %     |
| PR 2                               | 2017/18 nach 2018/19 | 31,7 %                         | 18,3 %       | 50,0 %    |           |
|                                    | 2018/19 nach 2019/20 | 30,5 %                         | 21,2 %       | 48,0 %    | 0,4 %     |
|                                    | 2019/20 nach 2020/21 | 31,2 %                         | 18,9 %       | 49,6 %    | 0,4 %     |
|                                    | 2020/21 nach 2021/22 | 26,9 %                         | 20,1 %       | 52,7 %    | 0,4 %     |
| PR 3                               | 2017/18 nach 2018/19 | 30,2 %                         | 31,4 %       | 38,5 %    |           |
|                                    | 2018/19 nach 2019/20 | 37,8 %                         | 24,8 %       | 37,4 %    |           |
|                                    | 2019/20 nach 2020/21 | 34,3 %                         | 19,9 %       | 45,8 %    |           |
|                                    | 2020/21 nach 2021/22 | 32,7 %                         | 29,7 %       | 37,3 %    | 0,4 %     |
| PR 4                               | 2017/18 nach 2018/19 | 29,0 %                         | 42,5 %       | 28,6 %    |           |
|                                    | 2018/19 nach 2019/20 | 24,1 %                         | 37,8 %       | 37,8 %    | 0,4 %     |
|                                    | 2019/20 nach 2020/21 | 35,8 %                         | 26,7 %       | 37,2 %    | 0,4 %     |
|                                    | 2020/21 nach 2021/22 | 41,9 %                         | 18,9 %       | 39,3 %    |           |
| Kreis Potsdam-Mittelmark insgesamt | 2017/18 nach 2018/19 | 20,7 %                         | 29,6 %       | 49,0 %    | 0,7 %     |
|                                    | 2018/19 nach 2019/20 | 21,3 %                         | 27,9 %       | 50,5 %    | 0,3 %     |
|                                    | 2019/20 nach 2020/21 | 22,8 %                         | 26,6 %       | 50,4 %    | 0,2 %     |
|                                    | 2020/21 nach 2021/22 | 22,1 %                         | 26,5 %       | 51,0 %    | 0,4 %     |

Quelle: MBJS, Statistik Ü 7 der jeweiligen Schuljahre.

## 2. Schulentwicklung Planregion 1

### 2.1. Schullandschaft

Im Vergleich zum übrigen Gebiet des Landkreises Potsdam-Mittelmark ist die Region Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf der Planregion 1 hinsichtlich ihrer Schullandschaft sehr gut ausgestattet. Die Fülle an Schulen in freier Trägerschaft ist einmalig und hat über die vielen Jahre des Bestehens dazu geführt, dass diese Schulen nicht nur die Schullandschaft zusätzlich bereichern, sondern maßgeblich Einfluss auf die Zügigkeiten der öffentlichen Schulen haben.

Die an die Planregion 2 grenzende Gemeinde Nuthetal hat zwei Grundschulen. Aufgrund der Nähe und Anbindung nutzen Nuthetaler Schüler\*innen die weiterführenden Schulstandorte in der Planregion 2 bzw. Schulangebote in der Landeshauptstadt Potsdam.

| Öffentliche Schulen                                      | Träger                                   |
|----------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| <b>Grundschulen</b>                                      |                                          |
| Grundschule „Ernst von Stubenrauch“, Teltow              | Stadt Teltow                             |
| Grundschule „Anne Frank“, Teltow                         | Stadt Teltow                             |
| Grundschule „Am Röthepfuhl“, Ruhlsdorf                   | Stadt Teltow                             |
| Grundschule „Auf dem Seeberg“, Kleinmachnow              | Gemeinde Kleinmachnow                    |
| Eigenherd-Grundschule, Kleinmachnow                      | Gemeinde Kleinmachnow                    |
| Steinweg-Schule, Kleinmachnow                            | Gemeinde Kleinmachnow                    |
| Grundschule „Heinrich Zille“, Stahnsdorf                 | Gemeinde Stahnsdorf                      |
| Grundschule „Lindenhof“, Stahnsdorf                      | Gemeinde Stahnsdorf                      |
| Grundschule „Otto Nagel“, Bergholz-Rehbrücke             | Gemeinde Nuthetal                        |
| Grundschule Saarmund                                     | Gemeinde Nuthetal                        |
| <b>Weiterführende Schulen</b>                            |                                          |
| Grace-Hopper-Gesamtschule, Teltow                        | Landkreis Potsdam-Mittelmark             |
| Maxim-Gorki-Gesamtschule, Kleinmachnow                   | Gemeinde Kleinmachnow                    |
| Immanuel-Kant-Gymnasium, Teltow                          | Landkreis Potsdam-Mittelmark             |
| Weinberg-Gymnasium, Kleinmachnow                         | Landkreis Potsdam-Mittelmark             |
| Vicco-von-Bülow-Gymnasium, Stahnsdorf                    | Landkreis Potsdam-Mittelmark             |
| <b>Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt</b> |                                          |
| Allgemeine Förderschule, Kleinmachnow                    | Landkreis Potsdam-Mittelmark             |
| <b>Freie Schulen</b>                                     |                                          |
| <b>Träger</b>                                            |                                          |
| Ev. Ursula-Wölfel-Grundschule, Teltow                    | Ev. Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin |
| Ev. Grundschule Kleinmachnow                             | Hoffbauer gGmbH Potsdam                  |
| Berlin Brandenburg International School, Klm.            | BBIS GmbH                                |
| Freie Waldorfschule Kleinmachnow                         | Freie Waldorfschule Kleinmachnow e. V.   |
| Ev. Gymnasium Kleinmachnow                               | Hoffbauer gGmbH Potsdam                  |
| Ev. Gesamtschule Kleinmachnow                            | Hoffbauer gGmbH Potsdam                  |
| Hans-Christian-Andersen-Schule, Teltow                   | Ev. Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin |

## 2.2. Grundschulen

### Teltow

Grundlagen:

- Ca. 25 % aller Einschüler\*innen gehen nicht auf die öffentlichen Schulen, sondern melden sich an Schulen in freier Trägerschaft an.
- Angleichung der Prognosewerte:

| Jahr der Einschulung                                                            | 2022*      | 2023       | 2024       | 2025       | 2026       | 2027       |
|---------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Geborene 01.10. - 30.09. des entsprechenden Jahrgangs (Abfrage EW-Meldeamt '21) | -          | 284        | 238        | 254        | 229        | 203        |
| Wachstumsquote von 4%                                                           | -          | 307        | 268        | 297        | 279        | 257        |
| -25 % (freie Träger...)                                                         | -          | -77        | -67        | -74        | -70        | -64        |
| <b>künftige Einschüler*innen (öff.)</b>                                         | <b>181</b> | <b>230</b> | <b>201</b> | <b>223</b> | <b>209</b> | <b>193</b> |
| <b>Zügigkeiten am gesamten Schulstandort</b>                                    | <b>7</b>   | <b>9</b>   | <b>8</b>   | <b>9</b>   | <b>9</b>   | <b>8</b>   |

\*Anstelle des Prognosewertes werden die Ist-Zahlen der ZENSOS Blitzumfrage zum Schuljahr 2022/2023 genutzt.

### **Grundschule „Ernst von Stubenrauch“, Teltow**

Schulbezirk: Teltow; ca. 44 % des Schüleraufkommens

| Schuljahr               | Basisjahr | 2022/23* | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 |
|-------------------------|-----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| <b>Einschüler*innen</b> | 93        | 92       | 101     | 88      | 98      | 92      | 85      |
| <b>Zügigkeit</b>        | 4**       | 4        | 4-5     | 4       | 4       | 4       | 4       |

\*Ist-Zahlen der ZENSOS Blitzumfrage zum Schuljahr 2022/2023

\*\* FLEX 1 / Regelklasse 3

**Fazit: sicherer Standort für eine 4-zügige Grundschule  
(Nach SEP 2018/2019 – 2023/2024: Tendenz zur 3- bis 4-Zügigkeit)**

### **Grundschule „Anne Frank“, Teltow**

Schulbezirk: Teltow; ca. 44 % des Schüleraufkommens

| Schuljahr               | Basisjahr | 2022/23* | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 |
|-------------------------|-----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| <b>Einschüler*innen</b> | 103       | 69       | 101     | 88      | 98      | 92      | 85      |
| <b>Zügigkeit</b>        | 4**       | 2,8***   | 4-5     | 4       | 4       | 4       | 4       |

\* Ist-Zahlen der ZENSOS Blitzumfrage zum Schuljahr 2022/2023

\*\* FLEX 1 / Regelklasse 3

\*\*\* Nichtganze Anzahlen können durch die Berechnung bei besonderer Unterrichtsorganisation entstehen.

**Fazit: sicherer Standort für eine 4-zügige Grundschule  
(Nach SEP 2018/2019 – 2023/2024: 4- bis 5-zügig, Tendenz zur 5-Zügigkeit)**

**Grundschule „Am Röthepfuhl“, Ruhlsdorf**

Schulbezirk: Teltow; ca. 12 % des Schüleraufkommens

| Schuljahr               | Basisjahr | 2022/23* | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 |
|-------------------------|-----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| <b>Einschüler*innen</b> | 21        | 20       | 28      | 24      | 27      | 25      | 23      |
| <b>Zügigkeit</b>        | 1         | 1        | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |

\* Ist-Zahlen der ZENSOS Blitzumfrage zum Schuljahr 2022/2023

Fazit: **sicherer Standort für eine 1-zügige Grundschule**  
**(Nach SEP 2018/2019 – 2023/2024: 1- bis 2-zügig)**

Inklusion:

Die Grundschule „Ernst von Stubenrauch“ ist seit vielen Jahren erfahren im Gemeinsamen Unterricht behinderter und nicht behinderter Kinder. Seit 2017/2018 sind die Ernst-von-Stubenrauch- und die Anne-Frank-Grundschule „Schulen für gemeinsames Lernen“. Auch an der Grundschule „Am Röthepfuhl“ lernen Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Gesamtaussage für die Stadt Teltow:

Die drei Grundschulstandorte haben innerhalb des Planungszeitraumes weiterhin Bestand. Die Ernst-von-Stubenrauch- und die Anne-Frank-Grundschule passen sich in ihrer Zügigkeit an und sind jeweils sichere Standorte für 4-zügige Grundschulen.

Durch die Inbetriebnahme eines 2. Standorts der Ernst-von-Stubenrauch-Grundschule zum Schuljahr 2023/2024 entstehen zusätzliche Kapazitäten, durch die die Grundschule auch mit einer durchgängigen 5-Zügigkeit betrieben werden kann. Die Planungen für einen weiteren zweizügigen Grundschulstandort ruhen derzeit, da mit dem zweiten Standort der Ernst-von-Stubenrauch-Grundschule perspektivisch ausreichende Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Der Standort „Am Röthepfuhl“ ist räumlich auf eine 1-Zügigkeit begrenzt und entwickelt sich im Planungszeitraum auch entsprechend.

**Kleinmachnow**

## Grundlagen:

- Ca. 20 % aller Einschüler\*innen gehen nicht auf die öffentlichen Schulen, sondern melden sich an Schulen in freier Trägerschaft an.
- Angleichung der Prognosewerte:

| Jahr der Einschulung                                                            | 2022*      | 2023       | 2024       | 2025       | 2026       | 2027      |
|---------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|-----------|
| Geborene 01.10. - 30.09. des entsprechenden Jahrgangs (Abfrage EW-Meldeamt '21) | -          | 152        | 145        | 111        | 106        | 88        |
| Wachstumsquote von 4%                                                           | -          | 164        | 163        | 130        | 129        | 111       |
| -20 % (freie Träger...)                                                         | -          | -32        | -33        | -26        | -26        | -22       |
| <b>künftige Einschüler*innen (öff.)</b>                                         | <b>146</b> | <b>132</b> | <b>130</b> | <b>104</b> | <b>103</b> | <b>89</b> |
| <b>Zügigkeiten am gesamten Schulstandort</b>                                    | <b>6</b>   | <b>5-6</b> | <b>5</b>   | <b>4</b>   | <b>4</b>   | <b>4</b>  |

\*Anstelle des Prognosewertes werden die Ist-Zahlen der ZENSOS Blitzumfrage zum Schuljahr 2022/2023 genutzt.

### Grundschule „Auf dem Seeberg“, Kleinmachnow

Schulbezirk: Kleinmachnow; ca. 28 % des Schüleraufkommens

| Schuljahr        | Basisjahr | 2022/23* | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 |
|------------------|-----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Einschüler*innen | 45        | 42       | 37      | 37      | 29      | 29      | 25      |
| Zügigkeit        | 2         | 2        | 2       | 2       | 2       | 2       | 1       |

\* Ist-Zahlen der ZENSOS Blitzumfrage zum Schuljahr 2022/2023

Fazit: **sicherer Standort für eine 2-zügige Grundschule**  
(Nach SEP 2018/2019 – 2023/2024: ebenso)

### Eigenherd-Schule, Kleinmachnow

Schulbezirk: Kleinmachnow; ca. 34 % des Schüleraufkommens

| Schuljahr        | Basisjahr | 2022/23* | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 |
|------------------|-----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Einschüler*innen | 44        | 52       | 45      | 44      | 35      | 35      | 30      |
| Zügigkeit        | 2         | 2        | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |

\* Ist-Zahlen der ZENSOS Blitzumfrage zum Schuljahr 2022/2023

Fazit: **sicherer Standort für eine 2-zügige Grundschule**  
(Nach SEP 2018/2019 – 2023/2024: 2- bis 3-zügig)

### Steinweg-Schule, Kleinmachnow

Schulbezirk: Kleinmachnow; ca. 38 % des Schüleraufkommens

| Schuljahr        | Basisjahr | 2022/23* | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 |
|------------------|-----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Einschüler*innen | 62        | 52       | 50      | 50      | 39      | 39      | 34      |
| Zügigkeit        | 3         | 2        | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |

\* Ist-Zahlen der ZENSOS Blitzumfrage zum Schuljahr 2022/2023

Fazit: **sicherer Standort für eine 2-zügige Grundschule**  
(Nach SEP 2018/2019 – 2023/2024: 2- bis 3-zügig)

### Inklusion:

Die Grundschule „Auf dem Seeberg“ ist seit 2017/2018 und die „Steinweg-Schule“ seit dem Schuljahr 2018/19 „Schule für gemeinsames Lernen“. An allen drei Grundschulstandorten lernen Kinder mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf im Gemeinsamen Unterricht.

### Gesamtaussage für die Gemeinde Kleinmachnow:

Die drei Grundschulstandorte haben innerhalb des Planungszeitraumes weiterhin Bestand und entwickeln jeweils eine 2-Zügigkeit. Die Zahl der künftigen Einschüler\*innen ist in den kommenden Jahren allerdings rückläufig, sodass es bei einer Betrachtung der Gesamtschülerzahlen auch denkbar wäre, dass die Gemeinde Kleinmachnow mit 2 Grundschulstandorten ausreichend versorgt wäre, welche dann jeweils eine stabile 2- bis 3-Zügigkeit aufweisen würden. Die Entscheidung über die Weiterführung von zwei oder drei Grundschulen muss durch den Schulträger getroffen werden.

**Stahnsdorf**

## Grundlagen:

- Ca. 11 % aller Einschüler\*innen gehen nicht auf die öffentlichen Schulen, sondern melden sich an Schulen in freier Trägerschaft an.
- Angleichung der Prognosewerte:

| Jahr der Einschulung                                                            | 2022*      | 2023       | 2024       | 2025       | 2026       | 2027       |
|---------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Geborene 01.10. - 30.09. des entsprechenden Jahrgangs (Abfrage EW-Meldeamt '21) | -          | 176        | 108        | 132        | 132        | 82         |
| Wachstumsquote von 6%                                                           | -          | 198        | 129        | 167        | 177        | 116        |
| -20 % (freie Träger...)                                                         | -          | 22         | 15         | 19         | 20         | 12         |
| <b>künftige Einschüler*innen (öff.)</b>                                         | <b>133</b> | <b>176</b> | <b>114</b> | <b>148</b> | <b>157</b> | <b>104</b> |
| <b>Zügigkeiten am gesamten Schulstandort</b>                                    | <b>5-6</b> | <b>7</b>   | <b>5</b>   | <b>6</b>   | <b>6</b>   | <b>4</b>   |

\* Anstelle des Prognosewertes werden die Ist-Zahlen der ZENSOS Blitzumfrage zum Schuljahr 2022/2023 genutzt.

**Grundschule „Heinrich Zille“, Stahnsdorf**

Schulbezirk: Stahnsdorf; ca. 67 % des Schüleraufkommens

| Schuljahr                                         | Basisjahr | 2022/23* | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 |
|---------------------------------------------------|-----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| <b>Einschüler*innen</b>                           | 101       | 86       | 118     | 77      | 99      | 105     | 69      |
| <b>Zügigkeit</b>                                  | 4         | 4        | 5       | 3       | 4       | 5       | 3       |
| <b>Nach dem Neubau der Lindenhof-Grundschule:</b> |           |          |         |         |         |         |         |
| Schuljahr                                         | Basisjahr | 2022/23* | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 |
| <b>Einschüler*innen</b>                           | 101       | 86       | 118     | 75      | 75      | 75      | 70      |
| <b>Zügigkeit</b>                                  | 4         | 4        | 5       | 3       | 3       | 3       | 3       |

\* Ist-Zahlen der ZENSOS Blitzumfrage zum Schuljahr 2022/2023

Fazit: **sicherer Standort für eine 4-zügige Grundschule**  
**(Nach dem Neubau der Lindenhof-Grundschule: sicherer Standort für eine 3-zügige Grundschule)**  
**(Nach SEP 2018/2019 – 2023/2024: 4-zügig)**

**Lindenhof-Grundschule, Stahnsdorf**

Schulbezirk: Stahnsdorf; ca. 33 % des Schüleraufkommens

| Schuljahr                                         | Basisjahr | 2022/23* | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 |
|---------------------------------------------------|-----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| <b>Einschüler*innen</b>                           | 48        | 47       | 58      | 38      | 49      | 52      | 34      |
| <b>Zügigkeit</b>                                  | 2         | 2        | 3       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| <b>Nach dem Neubau der Lindenhof-Grundschule:</b> |           |          |         |         |         |         |         |
| Schuljahr                                         | Basisjahr | 2022/23* | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 |
| <b>Einschüler*innen</b>                           | 48        | 47       | 58      | 39      | 73      | 82      | 34      |
| <b>Zügigkeit</b>                                  | 2         | 2        | 3       | 2       | 3       | 3       | 2       |

\* Ist-Zahlen der ZENSOS Blitzumfrage zum Schuljahr 2022/2023

Fazit: **sicherer Standort für eine 2- bis 3-zügige Grundschule**  
**(Nach SEP 2018/2019 – 2023/2024: 2-zügig)**

Inklusion:

Beide Grundschulen unterrichten bereits Kinder mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf im Gemeinsamen Unterricht. Die Grundschule „Heinrich Zille“ ist seit 2018/2019 „Schule für gemeinsames Lernen“.

Gesamtaussage für die Gemeinde Stahnsdorf:

Die Lindenhof-Grundschule und die Heinrich-Zille-Grundschule haben in ihrer jetzigen Form und Zügigkeit weiterhin Bestand. Dies bleibt bis zum Schuljahr 2023/2024 so bestehen. Nach der Fertigstellung des Neubaus der Lindenhof-Grundschule zum Schuljahr 2024/2025 verteilen sich die Schüler\*innen zwischen den beiden Schulstandorten, sodass die Heinrich-Zille-Grundschule 3-zügig und die Lindenhof Grundschule 2- bis 3-zügig betrieben werden kann. Hierdurch bietet der auf eine 4-Zügigkeit ausgelegte Neubau der Lindenhof Grundschule noch einen Puffer für die Erhöhung um ein bis zwei Züge und die 3-zügig gebaute Heinrich-Zille-Grundschule wird deutlich entlastet. Der Schulträger erwartet, aufgrund der Ausweisung von Baugebieten, eine stärkere Einwohnerentwicklung und dadurch die Auslastung dieser erhöhten Kapazitäten.

Gemeinde Nuthetal**Grundschule „Otto Nagel“, Bergholz-Rehbrücke**

Schulbezirk: (siehe Anlage zum Schulentwicklungsplan „Merkmale, Daten und Fakten“ 2021/2022)

| Schuljahr        | Basisjahr | 2022/23* | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 |
|------------------|-----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Einschüler*innen | 56        | 59       | 62      | 71      | 42      | 42      | 41      |
| Zügigkeit        | 3         | 3        | 3       | 3       | 2       | 2       | 2       |

|                       |   |   |    |    |    |     |    |
|-----------------------|---|---|----|----|----|-----|----|
| Wachstumsquote von 4% | - | - | 67 | 80 | 49 | 51  | 52 |
| Zügigkeit             | - | - | 3  | 4  | 2  | 2-3 | 3  |

\* Ist-Zahlen der ZENSOS Blitzumfrage zum Schuljahr 2022/2023

Fazit: **sicherer Standort für eine 2- bis 3-zügige Grundschule (Tendenz zur 3-Zügigkeit)**  
(Nach SEP 2018/2019 – 2023/2024: ebenso)

**Grundschule Saarmund**

Schulbezirk: (siehe Anlage zum Schulentwicklungsplan „Merkmale, Daten und Fakten“ 2021/2022)

| Schuljahr        | Basisjahr | 2022/23* | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 |
|------------------|-----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Einschüler*innen | 25        | 28       | 30      | 26      | 21      | 20      | 20      |
| Zügigkeit        | 1         | 1        | 2       | 1       | 1       | 1       | 1       |

|                       |   |   |    |    |    |    |    |
|-----------------------|---|---|----|----|----|----|----|
| Wachstumsquote von 4% | - | - | 32 | 29 | 25 | 24 | 25 |
| Zügigkeit             | - | - | 2  | 2  | 1  | 1  | 1  |

\* Ist-Zahlen der ZENSOS Blitzumfrage zum Schuljahr 2022/2023

Fazit: **sicherer Standort für eine 1-zügige Grundschule**  
(Nach SEP 2018/2019 – 2023/2024: 1- bis 2-zügig)

Inklusion:

Die Grundschule „Otto Nagel“ ist seit 2017/2018 „Schule für gemeinsames Lernen“. Aber auch an der Grundschule Saarmund werden Schüler\*innen mit und ohne Behinderung gemeinsam unterrichtet.

Gesamtaussage für die Gemeinde Nuthetal:

Die zwei Grundschulstandorte haben innerhalb des Planungszeitraumes weiterhin Bestand, wobei die Zügigkeit am Standort in Bergholz-Rehbrücke bei einer 2- bis 3-Zügigkeit bleibt, allerdings eine deutliche Tendenz zur 3-Zügigkeit aufweist. Der Standort Saarmund ist ein sicherer Standort für eine 1-zügige Grundschule.

## **2.3. Weiterführende Schulen**

Die weiterführenden Schulstandorte der Planregion 1 befinden sich im Teilbereich von Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf. Die künftigen Schüler\*innen rekrutieren sich aus allen öffentlichen Grundschulen der Region Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf (TKS) sowie den Evangelischen Grundschulen Kleinmachnow und Teltow. Schüler\*innen der BBIS und der Freien Waldorfschule verbleiben auch im weiterführenden Bereich an ihren Schulen.

Auch wenn in jeder Gemeinde ein Gymnasium vorgehalten und das Weinberg-Gymnasium dominierend von Kleinmachnower Schüler\*innen, das Immanuel-Kant-Gymnasium dominierend von Teltower Schüler\*innen, das Vicco-von-Bülow-Gymnasium dominierend von Stahnsdorfer und Kleinmachnower und die Grace-Hopper-Gesamtschule dominierend von Teltower und Stahnsdorfer Schüler\*innen besucht werden, werden die räumlichen Kapazitäten an den öffentlichen weiterführenden Schulen der Region TKS aufgrund ihrer räumlichen Nähe zueinander nicht nur als Einzelstandorte sondern auch ganzheitlich betrachtet. Hierbei wird zwischen den zwei in der Region vorkommenden Schulformen „Gesamtschule“ und „Gymnasium“ unterschieden, da es keine Oberschulstandorte in der Region gibt. Hierdurch kann aufgezeigt werden, wieviel Bedarf an Gesamt- bzw. Gymnasialschulzügen in der Region besteht und die Schüler\*innen auf die einzelnen Schulstandorte aufgeteilt werden können, um gegebenenfalls ein erhöhtes Schüleraufkommen an einzelnen Standorten ausgleichen zu können.

In der Region TKS besteht ein überdurchschnittlich hoher Übergang zum Gymnasium und damit ein hoher Bedarf an Gymnasialplätzen. Dieser Bedarf konnte bisher an den drei öffentlichen Gymnasien nur mit Hinzunahme von Plätzen am 3-zügigen Evangelischen Gymnasium in Kleinmachnow und einer hohen kapazitären Auslastung durch die wechselnde Einrichtung von 5 Zügen an den einzelnen Gymnasialschulstandorten abgedeckt werden.

Dem Defizit an Gymnasialschulplätzen, die Übernachtfrage der Maxim-Gorki-Gesamtschule und eine Schulformabfrage über die Schulkonferenzen der Grundschulen in TKS führte zur Errichtung der Grace-Hopper-Gesamtschule zum Schuljahr 2018/2019, als weitere öffentlichen Gesamtschule in der Region TKS in Trägerschaft des Landkreises Potsdam-Mittelmark. Die Grace-Hopper-Gesamtschule hat darüber hinaus die Genehmigung zur Führung einer Gymnasialklasse nach §21 BbgSchulG.

Schüler\*innen aus angrenzenden Ortschaften des Landkreises Teltow-Fläming, der Stadt Potsdam und dem Land Berlin gleichen sich indes aus mit Schüler\*innen der Region TKS, die weiterführende Schulen u. a. in Potsdam und Berlin aufsuchen.

In der Gemeinde Nuthetal gibt es keine weiterführenden Schulstandorte. Die Schüler\*innen der 6. Jahrgangsstufen entscheiden sich vorrangig für die Oberschule in Wilhelmshorst und das Gymnasium in Michendorf bzw. für Schulen in der Landeshauptstadt Potsdam.

### 2.3.1. Gesamtschulen

#### Grace-Hopper-Gesamtschule, Teltow

Schuleinzugsbereich: (siehe Anlage „Merkmale, Daten und Fakten“ 2021/2022)

**Anwahlverhalten:** Die Grace-Hopper-Gesamtschule wird hauptsächlich von Schüler\*innen aus Grundschulen in Kleinmachnow, Teltow und Stahnsdorf angewählt. Hinzu kommt noch ein Teil von Schüler\*innen aus den Städten Potsdam und Berlin sowie dem Landkreis Teltow-Fläming (zusammen ca. 20 % der Gesamtschülerzahl). Entsprechend der durchschnittlichen Aufnahme der letzten drei Jahre ergibt sich künftig voraussichtlich folgendes Schüleraufkommen:

| Schuljahr                                             | Basisjahr | 2022/23* | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 |
|-------------------------------------------------------|-----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| <b>Schüler*innen<br/>7. Kl.<br/>(Gymnasialklasse)</b> | 74        | 98       | 93      | 93      | 94      | 86      | 96      |
| <b>Gymnasialklasse</b>                                | 16        | 25       | 25      | 25      | 25      | 25      | 25      |
| <b>Zügigkeit (+1 Zug<br/>Gymnasialklasse)</b>         | 3 (+1)    | 4 (+1)   | 4 (+1)  | 4 (+1)  | 4 (+1)  | 4 (+1)  | 4 (+1)  |

|                                  |   |   |        |        |          |        |        |
|----------------------------------|---|---|--------|--------|----------|--------|--------|
| <b>Wachstumsquote<br/>von 2%</b> | - | - | 97     | 99     | 101      | 95     | 108    |
| <b>+Gymnasialklasse</b>          | - | - | 25     | 25     | 25       | 25     | 25     |
| <b>Zügigkeit</b>                 | - | - | 4 (+1) | 4 (+1) | 4-5 (+1) | 4 (+1) | 5 (+1) |

| ab Schuljahr                                            | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 | 2031/32 |
|---------------------------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| <b>Übergang 50 % =<br/>Schüler*innen 11.<br/>Klasse</b> | 37      | 49      | 49      | 50      | 51      | 48      | 54      |
| <b>+Gymnasialklasse<br/>**</b>                          | 16      | 25      | 25      | 25      | 25      | 25      | 25      |
| <b>Zügigkeit GOST</b>                                   | 2 (+1)  | 2 (+1)  | 2 (+1)  | 2 (+1)  | 2 (+1)  | 2 (+1)  | 2 (+1)  |

\* Ist-Zahlen der ZENSOS Blitzumfrage zum Schuljahr 2022/2023

\*\* Schüler\*innen der Gymnasialklasse legen das Abitur bereits im 12. Schuljahr ab.

**Fazit:** **sicherer Standort für eine 4- bis 5-zügige Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (2 Züge) und einer zusätzlichen Gymnasialklasse**  
**(Nach SEP 2018/2019 – 2023/2024: 4-zügige Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (2-3 Züge))**

**Maxim-Gorki-Gesamtschule, Kleinmachnow**

Schuleinzugsbereich: (siehe Anlage „Merkmale, Daten und Fakten“ 2021/2022)

Anwahlverhalten: Die Maxim-Gorki-Gesamtschule wird von Schüler\*innen aller Grundschulen in Kleinmachnow, Teltow und Stahnsdorf sowie von Schüler\*innen aus dem Landkreis Teltow-Fläming angewählt:

| Schuljahr                   | Basisjahr | 2022/23* | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 |
|-----------------------------|-----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| <b>Schüler*innen 7. Kl.</b> | 105       | 103      | 111     | 114     | 103     | 109     | 111     |
| <b>Zügigkeit</b>            | 4         | 4        | 4       | 4-5     | 4       | 4       | 4       |

|                                                 |         |         |         |         |         |         |         |
|-------------------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| <b>Wachstumsquote von 2%</b>                    | -       | -       | 115     | 121     | 111     | 120     | 125     |
| <b>Zügigkeit</b>                                | -       | -       | 4-5     | 5       | 4       | 5       | 5       |
|                                                 | ↓       | ↓       | ↓       | ↓       | ↓       | ↓       | ↓       |
| <b>ab Schuljahr</b>                             | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 | 2031/32 |
| <b>Übergang 70 % = Schüler*innen 11. Klasse</b> | 74      | 72      | 81      | 85      | 78      | 84      | 88      |
| <b>Zügigkeit GOST</b>                           | 3       | 3       | 3       | 3-4     | 3       | 3       | 4       |

\* Ist-Zahlen der ZENSOS Blitzumfrage zum Schuljahr 2022/2023

Fazit: **sicherer Standort für eine 4- bis 5-zügige Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (3 Züge)**  
**(Nach SEP 2018/2019 – 2023/2024: 4-zügige Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (3 Züge))**

**Gesamtaussage für die Gesamtschulen in der Planregion 1 (TKS):**

| Schuljahr                            | Basisjahr | 2022/23* | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 |
|--------------------------------------|-----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| <b>Grace-Hopper</b>                  | 74        | 98       | 97      | 99      | 101     | 95      | 108     |
| <b>Maxim-Gorki</b>                   | 105       | 103      | 115     | 121     | 111     | 120     | 125     |
| <b>Schüler*innen 7. Kl. Gesamt**</b> | 179       | 201      | 212     | 220     | 212     | 215     | 233     |
| <b>Zügigkeit gesamt</b>              | 7         | 8        | 8       | 8-9     | 8       | 8-9     | 9       |

\* Ist-Zahlen der ZENSOS Blitzumfrage zum Schuljahr 2022/2023

\*\* Ohne die Gymnasialklasse an der Grace-Hopper-Gesamtschule.

Durch die regionale Nähe der beiden Gesamtschulen können die Schüler\*innen der 7. Klassen so aufgeteilt werden, dass die Region Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf mit der Einrichtung von jeweils 8 bzw. 9 Gesamtschulklassen in öffentlicher Trägerschaft pro Jahrgang versorgt ist. Die Schüler\*innen können dabei so verteilt werden, dass bei Bedarf nur eine der beiden Schulen eine zusätzliche 5. Klasse pro Jahrgang einrichten muss. Dies ist voraussichtlich in den Jahrgängen 2024/2025, 2026/2027 und 2027/28 der Fall.

An der Grace-Hopper-Gesamtschule in Teltow wurden in den vergangenen Jahren jeweils 4 Züge in der Jahrgangsstufe 7 eingerichtet. Als „Schule für gemeinsames Lernen“ liegt die Obergrenze bei 25 Schüler\*innen pro Klasse. Die Gesamtschule hat seit dem Schuljahr 2020/21 die Genehmigung zur Führung einer Gymnasialklasse nach § 21 BbgSchulG, was dem Bedarf in der Region nach Gymnasialklassen gerecht wird.

An der Maxim-Gorki-Gesamtschule in Kleinmachnow wachsen im Sek.-I-Bereich durchgängig vier bis fünf Züge auf. Der Übergang zur Sek.-II liegt bei etwa 70 %. Hier können stets drei 11. Klassen eingerichtet werden.

#### Inklusion:

An beiden Gesamtschulstandorten lernen Kinder mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf im gemeinsamen Unterricht. Die Grace-Hopper-Gesamtschule ist Schule für gemeinsames Lernen in der SEK I.

### 2.3.2. Gymnasien

#### **Immanuel-Kant-Gymnasium, Teltow**

Schuleinzugsbereich: (siehe Anlage „Merkmale, Daten und Fakten“ 2021/2022)

Anwahlverhalten: Das Immanuel-Kant-Gymnasium in Teltow wird insbesondere von Schüler\*innen aus den Teltower Grundschulen angewählt.

| Schuljahr                       | Basisjahr | 2022/23* | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 |
|---------------------------------|-----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| <b>Schüler*innen<br/>7. Kl.</b> | 110       | 140      | 117     | 118     | 121     | 106     | 120     |
| <b>Zügigkeit</b>                | 4         | 5        | 4-5     | 5       | 5       | 4       | 5       |

|                                                                        |   |   |     |     |     |     |     |
|------------------------------------------------------------------------|---|---|-----|-----|-----|-----|-----|
| <b>Wachstumsquote<br/>von 2%</b>                                       | - | - | 122 | 126 | 131 | 117 | 135 |
| <b>Gymnasialklasse<br/>Grace-Hopper-<br/>Gesamtschule<br/>(-8 SuS)</b> | - | - | 114 | 118 | 123 | 109 | 127 |
| <b>Zügigkeit</b>                                                       | - | - | 4-5 | 5   | 5   | 4   | 5   |

\* Ist-Zahlen der ZENSOS Blitzumfrage zum Schuljahr 2022/2023

Fazit: **sicherer Standort für ein 4- bis 5-zügiges Gymnasium**  
**(Nach SEP 2018/2019 – 2023/2024: 4-zügiges Gymnasium)**

**Vicco-von-Bülow-Gymnasium, Stahnsdorf**

Schuleinzugsbereich: (siehe Anlage „Merkmale, Daten und Fakten“ 2021/2022)

Anwahlverhalten: Das Gymnasium Stahnsdorf wird insbesondere von Schüler\*innen aus den Grundschulen in Kleinmachnow und Stahnsdorf angewählt.

| Schuljahr                   | Basisjahr | 2022/23* | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 |
|-----------------------------|-----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| <b>Schüler*innen 7. Kl.</b> | 113       | 110      | 113     | 120     | 102     | 117     | 114     |
| <b>Zügigkeit</b>            | 4         | 4        | 4-5     | 5       | 4       | 4-5     | 4-5     |

|                                                           |   |   |     |     |     |     |     |
|-----------------------------------------------------------|---|---|-----|-----|-----|-----|-----|
| <b>Wachstumsquote von 2%</b>                              | - | - | 118 | 128 | 111 | 129 | 128 |
| <b>Gymnasialklasse Grace-Hopper-Gesamtschule (-8 SuS)</b> | - | - | 110 | 120 | 103 | 121 | 120 |
| <b>Zügigkeit</b>                                          | - | - | 4   | 5   | 4   | 5   | 5   |

\* Ist-Zahlen der ZENSOS Blitzumfrage zum Schuljahr 2022/2023

Fazit: **sicherer Standort für ein 4- bis 5-zügiges Gymnasium**  
**(Nach SEP 2018/2019 – 2023/2024: 4-zügiges Gymnasium)**

**Weinberg-Gymnasium, Kleinmachnow**

Schuleinzugsbereich: (siehe Anlage „Merkmale, Daten und Fakten“ 2021/2022)

Anwahlverhalten: Das Weinberg-Gymnasium in Kleinmachnow wird insbesondere von Schüler\*innen aus den Kleinmachnower Grundschulen, aber auch den Grundschulen in Teltow und Stahnsdorf angewählt.

| Schuljahr                               | Basisjahr | 2022/23* | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 |
|-----------------------------------------|-----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| <b>Schüler*innen 7. Kl. (ohne LuBK)</b> | 79        | 82       | 73      | 81      | 72      | 74      | 73      |
| <b>LuBK</b>                             | 28        | 28       | 28      | 28      | 28      | 28      | 28      |
| <b>Zügigkeit (+1 Zug LuBK)</b>          | 3 (+1)    | 3 (+1)   | 3 (+1)  | 3 (+1)  | 3 (+1)  | 3 (+1)  | 3 (+1)  |

|                                                           |   |   |        |        |        |        |        |
|-----------------------------------------------------------|---|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| <b>Wachstumsquote von 2%</b>                              | - | - | 76     | 86     | 77     | 82     | 82     |
| <b>Gymnasialklasse Grace-Hopper-Gesamtschule (-8 SuS)</b> | - | - | 68     | 78     | 69     | 74     | 74     |
| <b>LuBK</b>                                               | - | - | 28     | 28     | 28     | 28     | 28     |
| <b>Zügigkeit (+1 Zug LuBK)</b>                            | - | - | 3 (+1) | 3 (+1) | 3 (+1) | 3 (+1) | 3 (+1) |

\* Ist-Zahlen der ZENSOS Blitzumfrage zum Schuljahr 2022/2023

Fazit: **sicherer Standort für ein 4-zügiges Gymnasium (einschließlich einer LuBK)**  
**(Nach SEP 2018/2019 – 2023/2024: 4-zügiges Gymnasium)**

**Gesamtaussage für die Gymnasien in der Planregion 1 (TKS):**

| Schuljahr                                      | Basisjahr | 2022/23* | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 |
|------------------------------------------------|-----------|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| <b>Immanuel-Kant-Gymnasium</b>                 | -         | 140      | 114     | 118     | 123     | 109     | 127     |
| <b>Vicco-von-Bülow-Gymnasium</b>               |           | 110      | 110     | 120     | 103     | 121     | 120     |
| <b>Weinberg-Gymnasium</b>                      | -         | 82       | 68      | 78      | 69      | 74      | 74      |
| <b>Gymnasial-Schüler*innen 7. Kl. Gesamt**</b> | -         | 332      | 292     | 316     | 295     | 304     | 321     |
| <b>Zügigkeit gesamt</b>                        | -         | 12       | 11      | 11-12   | 11      | 11      | 11-12   |

\* Ist-Zahlen der ZENSOS Blitzumfrage zum Schuljahr 2022/2023

\*\* Abzüglich der Schüler\*innen der Gymnasialklasse der Grace-Hopper-Gesamtschule.

Durch die regionale Nähe der drei Gymnasien können die Schüler\*innen der 7. Klassen so aufgeteilt werden, dass die Region Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf mit der Einrichtung von jeweils 11 bzw. 12 Gymnasialklassen in öffentlicher Trägerschaft pro Jahrgang versorgt ist. Die Schüler\*innen können dabei so aufgeteilt werden, dass nur jeweils das Immanuel-Kant-Gymnasium oder das Vicco-von-Bülow-Gymnasium einen zusätzlichen fünften Zug pro Jahrgang aufnehmen muss.

Das Immanuel-Kant-Gymnasium weist die Kapazitäten für ein 4-zügiges Gymnasium auf, kann Jahrgangsweise aber auch einen zusätzlichen fünften Zug aufnehmen. Im zurückliegenden Planungszeitraum wurden jeweils 4 bis 5 Klassen in der Jahrgangsstufe 7 eingerichtet. Bei entsprechendem Anwahlverhalten sollen auch künftig 4- bis 5-Züge in den Jahrgangsstufen 7 eingerichtet werden.

Das Vicco-von-Bülow-Gymnasium weist die Kapazitäten für ein 4-zügiges Gymnasium auf, kann Jahrgangsweise aber auch einen zusätzlichen fünften Zug aufnehmen. Im zurückliegenden Planungszeitraum wurden jeweils 4 bis 5 Klassen in der Jahrgangsstufe 7 eingerichtet. Bei entsprechendem Anwahlverhalten sollen auch künftig 4 bis 5 Züge in den Jahrgangsstufen 7 eingerichtet werden.

Besonderheit: Leistungs- und Begabungsklasse (LuBK) Jahrgangsstufe 5 und 6

Das Weinberg-Gymnasium weist die Kapazitäten für ein 4-zügiges Gymnasium aus. Im zurückliegenden Planungszeitraum wurden zumeist 4 Klassen einschließlich einer Leistungs- und Begabungsklasse (LuBK) in den Jahrgangsstufen 5 und 6 eingerichtet. Bei entsprechendem Anwahlverhalten sollen auch künftig 4 Züge einschließlich LuBK in den Jahrgangsstufen 7 eingerichtet werden.

Mit der Einrichtung der Gymnasialklasse an der Grace-Hopper-Gesamtschule kann mit einer Reduzierung der Schüler\*innen an den drei Gymnasien gerechnet werden. Um dies darzustellen wurde jeweils ein Drittel der zu erwarteten Klassenstärke von 25 Schüler\*innen an den drei Gymnasien abgezogen (durch Abrunden sind dies jeweils 8 Schüler\*innen je Gymnasium und Jahrgang).

**Inklusion:**

An allen drei Gymnasialstandorten lernen Kinder mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf im gemeinsamen Unterricht.